

Pressemitteilung

Gruppe Vaudoise Versicherungen: sehr gutes konsolidiertes Ergebnis

- Konsolidierter Nettogewinn von CHF 120,7 Millionen und ordentliches Ergebnis vor Steuern von CHF 139,1 Millionen
 - Erhöhung des Umsatzes um 0,6 % auf CHF 1,1 Milliarden
 - Erhöhung des Eigenkapitals um 5,6 % auf CHF 1,7 Milliarden
 - Vaudoise Versicherungen Holding AG: Antrag auf Ausschüttung einer gleich hohen Dividende von CHF 12.- pro Namenaktie B
 - Rückerstattung eines Teils des Gewinns an die Nichtleben-Versicherten in der Höhe von CHF 33 Millionen. Das entspricht einer Prämienrückerstattung von 10 % für die Motorfahrzeugversicherten für 2018/2019.
-

Lausanne, 28. März 2018 – **2017 hat die Gruppe Vaudoise Versicherungen ähnlich wie im Vorjahr einen sehr guten konsolidierten Gewinn von CHF 120,7 Millionen verzeichnet (2016: CHF 124,8 Mio.). Das Eigenkapital wächst um 5,6 %. Der Verwaltungsrat wird an der ordentlichen Generalversammlung der Vaudoise Versicherungen Holding AG vom 7. Mai 2018 beantragen, wie in den beiden Vorjahren eine Dividende von CHF 12.- pro Namenaktie B auszubezahlen. Die Vaudoise Allgemeine gibt ihrerseits CHF 33 Millionen ihres Gewinns an ihre Kunden weiter.**

«2017 verzeichnen wir ein sehr gutes Ergebnis. Unser konsolidierter Gewinn beläuft sich auf CHF 120,7 Millionen. Das Ergebnis ist auf eine beherrschte Schadenbelastung im Nichtleben-Geschäft und auf unsere guten Anlageergebnisse zurückzuführen. Der Umsatz wird durch den Erwerb von Berninvest und Vaudoise Investment Solutions am 1. Juli 2017 begünstigt. Zu beachten gilt, dass das Wachstum des Eigenkapitals zum Grossteil auf nicht realisierte Gewinne unserer Aktiven zurückzuführen ist», so Philippe Hebeisen, Generaldirektor und CEO.

Stabilität bei den Nichtleben-Branchen

Die Vaudoise verzeichnet 2017 ein sehr gutes operatives Ergebnis, was auf eine kontrollierte Schadenbelastung zurückzuführen ist. Die Prämien der Nichtleben-Branchen sind leicht rückläufig (-0,1 %, während der Schweizer Markt um 0,9 % wächst) und gehen auf den gewollten Rückgang des Inkassos bei den Personenversicherungen zurück (-2,8 %). Die Vermögensversicherungen wachsen um 1,5 %. Im Privatpersonen-Segment steigen die Motorfahrzeugversicherungen als volumenmässig wichtigste Branche der Vaudoise um 1,9 %. Die Sachversicherungen verzeichnen einen Anstieg von 1,4 %, während die Haftpflichtbranche einen leichten Rückgang um 0,9 % verzeichnet. Die Schadenbelastung verschlechterte sich 2017 leicht, die Kostenquote ist jedoch gesunken. Somit bleibt die Combined Ratio relativ stabil bei 93,9 % gegenüber 93,4 % im Vorjahr. Die Direktion präzisiert jedoch, dass das Ergebnis von 2016 durch die ausserordentliche Auflösung von Rückstellungen begünstigt wurde, was 2017 nicht der Fall ist.

Entwicklung des Lebensversicherungs-Portefeuilles entspricht den Erwartungen

Trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds auf dem Kapitalmarkt und des extrem tiefen Zinsniveaus wächst das Inkasso der Vaudoise Leben um 1,7 % auf CHF 205,1 Millionen. Dieses Ergebnis ist in erster Linie auf das Geschäft mit Einmalprämien zurückzuführen. Die Versicherungen mit periodischen Prämien kamen dank der Vermarktung von «RythmolInvest», einer fondsgebundenen Sparversicherung mit progressiver Sicherung, wieder in Schwung.

Gute Anlageergebnisse

2017 war erneut durch das dominante Einschreiten der Zentralbanken und dessen Auswirkungen auf die Finanzmärkte geprägt. In Anbetracht der schwierigen Anlagebedingungen, der hohen Volatilität und der wirtschaftspolitischen Unsicherheiten hat die Gruppe 2017 ihre Politik der vorsichtigen Anlagenallokation beibehalten, die hauptsächlich auf hochwertige festverzinsliche Anlagen und Immobilienanlagen ausgerichtet ist. Kredit- und Zinsrisiken wurden vermindert, indem Titel mit hohem Rating noch stärker gewichtet wurden. Nach der guten Performance der letzten Jahre hat die Gruppe ihre Allokation in Wertschriften mit variablem Ertrag reduziert und eine hohe Absicherung beibehalten.

Die direkten Erträge blieben stabil bei 2,4 %. Die Netto-Anlageperformance der konsolidierten Rechnung der Gruppe für eigene Rechnung belief sich 2017 auf 2,4 % gegenüber 3,2 % im Jahr 2016. Diese Differenz ist hauptsächlich auf Wechselkursschwankungen und nicht realisierte Verluste auf variablen Erträgen zurückzuführen. Die Performance zum Marktwert liegt im Bereich des Vorjahres. Die sehr gute Entwicklung des Aktienmarktes im vergangenen Jahr hat die weniger guten Ergebnisse der Obligationenanlagen im Vergleich zu 2016 mehr als wettgemacht.

Finanzielle Stabilität: Eigenmittel um 5,6 % erhöht

Die Eigenmittel der Gruppe vor Gewinnverteilung betragen über CHF 1,7 Milliarden und sind im Vergleich zum Vorjahr um 5,6 % gestiegen. Dieses Wachstum beinhaltet die nicht realisierten Gewinne auf unseren Aktiven während des Geschäftsjahrs 2017 von über CHF 60 Millionen. Die Vaudoise-Gruppe war erneut in der Lage ihre Finanzkraft zu verstärken und weist gemäss Schweizer Solvenztest (SST) eine Risikofähigkeit auf, die weit über den aufsichtsrechtlichen Erfordernissen liegt.

Gewinnbeteiligung: Prämienrückerstattung von 10 % an Motorfahrzeugversicherte

Im Einklang mit der genossenschaftlichen Strategie der Gruppe beteiligt die Vaudoise Allgemeine ihre Kunden seit 2011 in Form von Prämienrückerstattungen am Nichtleben-Gewinn. Alternierend erhalten Kunden mit einer Autoversicherung und Kunden mit einer Haftpflicht-/Sachversicherung einen Teil ihrer Prämien zurück. So erhielten Kunden mit einer Haftpflicht-/Sachversicherung 2017-2018 eine Prämienrückerstattung von 20 %. In Anbetracht des guten Jahresergebnisses 2017 kann die Vaudoise Allgemeine auch 2018-2019 wieder eine Prämienrückerstattung von 10 % an ihre treuen Kunden mit einer Motorfahrzeugversicherung gewähren, was insgesamt rund CHF 33 Millionen ausmacht. Damit werden zwischen 2011 und dem 30. Juni 2019 über CHF 190 Millionen an die Kunden verteilt.

Vaudoise Versicherungen Holding AG: Ausschüttung einer stabilen Dividende

An der Generalversammlung beantragt die Gruppe, wie bereits im Vorjahr, die Ausschüttung einer Dividende von CHF 12.- pro Namenaktie B. Die Dividende pro Namenaktie A bleibt ebenfalls unverändert bei CHF 0.20. Die Generalversammlung wird auch über die Verstärkung des Eigenkapitals der Vaudoise Versicherungen Holding AG durch die Zuweisung von CHF 39 Millionen an die Spezialreserve entscheiden.

In Anwendung der Verordnung gegen übermässige Vergütungen (VegüV) werden der Präsident des Verwaltungsrats, alle Verwaltungsräte und die Mitglieder des Vergütungsausschusses jedes Jahr einzeln von der Generalversammlung wiedergewählt. Die sieben Verwaltungsratsmitglieder stellen sich für die Wiederwahl in ihrer heutigen Funktion zur Verfügung. Es sind dies Paul-André Sanglard (Verwaltungsratspräsident und Verwaltungsrat), Chantal Balet Emery (Verwaltungsrätin, Mitglied des Vergütungsausschusses), Martin Albers (Verwaltungsrat), Javier Fernandez-Cid (Verwaltungsrat), Eftychia Fischer (Verwaltungsrätin, Mitglied des Vergütungsausschusses), Peter Kofmel (Verwaltungsrat) und Jean-Philippe Rochat (Verwaltungsrat und Mitglied des Vergütungsausschusses).

Weiterhin positive Aussichten für 2018

Die Aussichten für 2018 sehen für die Gruppe erfreulich aus. Die Direktion geht von einem Wachstum der Portefeuilles im Nichtleben-Geschäft aus und achtet dabei nachdrücklich auf die Qualität der Abschlüsse und die Schadenentwicklung.

Bei den Lebensversicherungen ist die Herausforderung weiterhin gross. Die Direktion rechnet aber damit, dass die neuen RythmoInvest-Lösungen weiterhin erfolgreich bleiben. Das sich abzeichnende Wachstum von 2017 dürfte sich auch im Jahr 2018 bestätigen.

Der Erwerb von Berninvest und Vaudoise Investment Solutions wird dabei im Umsatz verbucht.

Die Direktion wird ihre Anlagestrategie weiterverfolgen und ihre digitale Strategie umsetzen, die auf der Verstärkung des Kundenerlebnisses durch die Entwicklung eines Omnikanal-Vertriebs, auf der Prozessoptimierung und der Diversifizierung der Einkommensquellen beruht.

Weitere Informationen

Die vorliegende Pressemitteilung und der Jahresbericht 2017 sind auf der Website der Vaudoise Versicherungen einsehbar:

[Pressemitteilung zum Jahresergebnis](#)

[Jahresbericht 2017](#)

Auskünfte ab 15.30 Uhr

Jean-Daniel Laffely, Stv. Generaldirektor, CFO (Tel. 021 618 85 02) steht Ihnen nach den Pressekonferenzen für weitere Auskünfte zur Verfügung. Diese finden heute um 9.30 Uhr im Au Premier in Zürich, und um 14.00 Uhr am Geschäftssitz der Vaudoise, Place de Milan, 1007 Lausanne, statt.

Die Gruppe Vaudoise Versicherungen

Die 1895 gegründete Gruppe Vaudoise Versicherungen ist in der ganzen Schweiz tätig. Die Vaudoise ist eine Allbranchen-Versicherungsgesellschaft und gehört zu den 10 grössten Schweizer Versicherern. Sie beschäftigt rund 1'500 Mitarbeitende und 100 Lernende. Die Aktien der Vaudoise Versicherungen Holding AG sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (VAHN).

Kennzahlen 2017 der Gruppe Vaudoise Versicherungen

(in Millionen CHF)

| | 2017 | 2016 |
|---|-------------------|-------------------|
| Umsatz | 1'084,7 | 1'077,9 |
| Gebuchte Bruttoprämien | | |
| - Nichtlebensgeschäft | 875,3 | 876,2 |
| - Lebensversicherungen | 205,1 | 201,7 |
| Allgemeine Betriebs- und Verwaltungskosten | 235,2 | 247,8 |
| Jahresgewinn | 120,7 | 124,8 |
| Technische Rückstellungen | 5'520,4 | 5'471,0 |
| Anlagen | 7'389,6 | 7'303,7 |
| Eigenkapital (vor Gewinnverteilung) | 1'734,5 | 1'642,9 |
| Jahresgewinn pro Namenaktie B | CHF 40,20 | CHF 41,60 |
| Combined Ratio Nichtleben | 93,9 % | 93,4 % |
| Nettorendite gemäss Erfolgsrechnung | 2,4 % | 3,2 % |
| Eigenkapital pro Namenaktie B | CHF 578,20 | CHF 547,65 |
| Eigenkapitalrendite | 7,1 % | 7,8 % |
| Zuweisung an den Fonds für die nicht vertragliche Gewinnverteilung an die Versicherungsnehmer | 30,0 | 31,0 |
| Personalbestand (Vollzeitäquivalente) | 1'468 | 1'334 |
| Vaudoise Versicherungen Holding AG | | |
| - Dividende pro Namenaktie A ¹⁾ | CHF 0.20 | CHF 0.20 |
| - Dividende pro Namenaktie B ¹⁾ | CHF 12.00 | CHF 12.00 |

¹⁾ Antrag des Verwaltungsrats